

Der Lichtstreif an Radeburgs Himmel

Fünf Neueröffnungen und eine Grundsteinlegung um den Jahreswechsel

Neu eröffnet im Dezember: die Physiotherapie (Abb.o.) Grundsteinlegung: Fiebigs neues Autohaus entsteht (Abb.u.)

Neu eröffnet am 8.Januar: das Ärztehaus (Abb. oben) Neu eröffnet am 7.Januar: Restaurant "Zum Moritz" (Abb.u.)

Sie lesen in dieser Ausgabe:

Mehr zu diesen und weiteren Neueröffnungen: (S. 2) Lidl kommt; Betriebsurlaub Kindereinrichtungen (S. 4) Ein Bürgerbuch für Sachsen (S. 7) Änderung der Trinkwasser- u. Abwassergebühren (S. 8) Vorläufiges Straßenverzeichnis der Stadt Radeburg und Bärwalde (S.13)

RAZ- Seite 1 Nr. 1/94

Neue Physiotherapie

Nach der Eröffnung der neuen Druckerei im November folgten im Dezember und Januar gleich fünf weitere Neueröffnungen. Den Reigen begann die neue physiotherapeutische Einrichtung am Krankenhaus. Sie wurde am 7. Dezember in Anwesenheit von Landrat Janik, Bürgermeister Jesse, sowie Vertretern vom Gesundheitsministerium und von den Krankenkassen feierlich seiner Bestimmung übergeben.

Aber es gibt noch weitere gute Nachrichten aus dem Krankenhaus. Am 1. Januar startete das Krankenhaus als geriatrische

Einrichtung auf der Basis eines Versorgungsvertrages. Damit ist das Krankenhaus zwar aus dem Krankenhausbedarfsplan des Freistaates heraus, kann aber als medizinische Einrichtung erhalten bleiben, denn als Vertragspartner der neu gegründeten GmbH fungieren nun die Krankenkassen. Gesellschafter der GmbH sind die Gesellschaft für Klinikmanagement Berlin und mit 25,1% Anteil der Landkreis Dresden, der sich durch mehr als ein Viertel der Stimmen Vetomöglichkeiten erhält.

Das monatelange Ringen der Kranken-

hausbelegschaft um den Erhalt des Krankenhauses hat sich also gelohnt. "Dennoch sehen wir das Ergebnis auch mit einem weinenden Auge," sagt Obermedizinalrat Dr. Horst Peter Reichardt, "denn aus Radeburg und Umgebung kann eine Einweisung ins Radeburger Krankenhaus nur im Notfall erfolgen. Ansonsten müssen Patienten, die einer stationären Behandlung bedürfen, nach Großenhain, Radebeul oder Radeberg eingewiesen werden."

Für die Bevölkerung bleiben jedoch die Physiotherapie, die Röntgenabteilung und die Diabetesambulanz weiterhin zugänglich. Auch die Konziliarärzte (Hautarzt, Chirurgie, Neurologie) bleiben zunächst an gewohnter Stätte tätig.

Goldschmiedetradition aus Großdittmannsdorf

Am 19.12.1993 eröffnete, ebenfalls auf der Dresdner Straße, das Goldschmiedeatelier Lindner.

In die ehemalige Fleischerei Mensch, zuletzt Fleurop, zogen ein Goldschmied und ein Gardinenfachgeschäft. Beide eröffneten im Dezember.

Firma Klinger mit innovativen Produkten

Am 16.12. eröffnete das Fachgeschäft für Gardinen-Einrichtungen, des selbständigen Handelsvertreters Steffen Klinger, auf der Dresdner Straße. Der Unternehmensleitung war es gelungen, sich binnen kurzer Zeit durch innovative Produkte auf dem deutschen Markt zu plazieren und von renomierten Handelshäusern gelistet zu werden. Besagte Produkte sind auch in dem Radeburger Fachgeschäft zu haben.

Goldschmiedemeister Uwe Lindner aus Großdittmannsdorf entstammt einer Familie mit langjähriger Goldschmiedetradition. Mit Arbeiten im sächsischen Barockstil erlangte die Werkstatt hohes Ansehen in der Fachwelt.

Uwe Lindner und Cornelia Urban haben das Ziel, die Familientradition fortzuführen. "Viele Goldschmiede haben ihr Handwerk aufgegeben und sind zu Handelsgeschäften geworden," sagt Cornelia Urban, "bei uns soll aber die Arbeit im eigenen Atelier im Vordergrund stehen." Sie absolvierte zunächst eine Ausbildung zur Unterstufenlehrerin und schulte nach der Wende auf den Friseurberuf um. Erst durch Uwe Lindner entdeckte sie ihre handwerkliche Begabung. Für die bevorstehende Meisterprüfung im Februar drückt RAZ die Daumen.

Ende der 30er Jahre befaßte sich der Inhaber der Opel- & Mercedes-Vertretung Kurt Fiebig immer öfter mit dem Gedanken, die aus allen Nähten platzende Werkstätte zwischen Carolinenstraße und Großenhainer Straße zu verlegen. Der gerade fertigges Reimen Galdes Kunied werden vorrangig eigene Collektionen wollte man mit dem Seis Aletterieb zur Seite treten. Unmittelbar neben der Ab-

Goldschmiedearbeit von Uwe Lindner

Nach 55 Jahren ging Traum in Erfüllung

fahrt Richtung Dresden, dort, wo heute Kleingärten sind, sollte Land erworben, vermessen, geplant und projektiert, schließlich zur Genehmigung eingereicht werden. Auch damals mahlten die amtlichen Mühlen langsam. Schließlich brach der 2. Weltkrieg aus und an Bauen war nicht mehr zu denken. Der Betrieb wurde zu einem halben Jahrhundert Stagnation verurteilt. Werner Fiebig gedachte dieser Tatsachen bei seiner Ansprache anläßlich der Grundsteinlegung für die neue Opel-

Individuelle Beratung und Nähservice im Gardinenfachgeschäft.

Vertragswerkstatt im Gewerbegebiet Süd. Er gedachte seiner Eltern, deren Wunschtraum Zeit ihres Lebens unerfüllt blieb und schätzte sich froh, gemeinsam mit seiner Frau Renate und seinen Söhnen Andreas und Bernd das Vermächtnis erfüllen zu können. Die Familie Fiebig baut auf eine 102-jährige Tradition, die 1892 mit dem Kunstschmiedemeister Paul Fiebig begann. Einige von Paul Fiebigs Kunstschmiedearbeiten haben sich bis heute erhalten, zum Beispiel das Eingangstor zur Villa Mitzscherling (ehem. Poliklinik) von der Meißner Straße her oder das Friedhofstor. Paul Fiebig erwarb das Grundstück zwischen Carolinenstraße und Großenhainer Straße und gründete einen Fahrradbau- und Schloßereibetrieb. Die Fahrräder aus eigener Produktion in der Werkstatt an der Carolinenstraße wurden

neben Nähmaschinen und Eisschränken im eigenen Geschäft an der Großenhainer Straße, heute Fiebigs Heimelektrik, verkauft. 1922 starb Paul Fiebig im Alter von nur 56 Jahren. Seine Frau Pauline war fortan Eignerin der Firma. Ihr Sohn Kurt erwarb den Meisterbrief und übernahm die Führung des Geschäftes. In den 30er Jahren wurde die Firma Opel- und Mercedes-Vertretung. Verkauft wurden bis 1939 pro Jahr etwa drei Autos. Krieg, deutsche Teilung, und Gründung des monopolistischen Ifa-Vertriebs begruben für 55 Jahre die Hoffnungen auf Fortführung des Opel-Geschäfts. Bleibt der Familie Fiebig zu wünschen, daß sie nun erfolgreich dort fortsetzen kann, wo Kurt Fiebigs Träume enden mußten. Möge das naßkalte Schneetreiben zur Grundsteinlegung so zu deuten sein, daß es von nun

an nur besser werden kann.

Ein Ärztehaus und eine Lehre für die Zukunft

Am vergangenen Sonnabend wurde das Ärztehaus Radeburg feierlich eingeweiht. Mit einem halben Jahr Verspätung und reichlichem Ärger steht nun den Radeburgern und ihren Nachbarn eine medizinische Einrichtung zur Verfügung, die modernsten An-

Paul Fiebig, der Begründer der über hundertjährigen Firma medizinische Einrich-(links vorn) mit seiner Frau Pauline Fiebig (am Ladeneingang, heute Heimelektrik) auf der Großenhainer Straße. medizinische Einrichtung zur Verfügung, die modernsten An-

sprüchen gerecht wird."Eine Lehre für die Zukunft sollte allen künftigen Bauherren sein: mit einheimischen Firmen fährt man besser. Nicht ein einziger ortsansässiger Betrieb

bekam den Zuschlag," stellte RAZ fest. "Wir können nicht behaupten, fehlerfrei zu sein," sagen Radeburger Handwerker, "dennoch könnte sich eine hiesige Firma solche Blamagen nicht leisten."

"Radeburger Firmen waren an der Ausschreibung beteiligt," erklärte Dr. Stephan.

"Letztlich hat mit Wiemer & Trachte, Niederlassung Cottbus, die Firma den Zuschlag erhalten, die uns das günstigste Angebot gemacht hat. Auch eine falsche Kalkulation geht nun zu Lasten dieser Firma." Und was die Beteiligung einheimischer Firmen angeht, sagte er: "Bei Wiemer & Trachte Cottbus, sind alle Mitarbeiter, beim Geschäftsführer angefangen, aus dem Osten. Auch die Subunternehmen waren von hier. Zum Beispiel wurde die Elektrik von EZG Großenhain ausgeführt."

Trotz allen Ärgers bietet das Ärztehaus den Patienten nun eine angenehme Atmosphäre. Auf die moderne technische Ausstattung haben wir bereits hingewiesen. Dr. Stephan nimmt sich da etwas aus. "Ich bin Allgemeinmediziner, da hat die Technik weniger Bedeutung. Außerdem haben Frau Dr. Wal-

den und Herr Dr. Richter einiges an Technik, die ich mit nutzen kann." Da sich die Radeburger Ärzte einig sind, nutzen sie die Technik gemeinsam, sparen sich unnötige Investitionen, die letztlich nur die Kosten erhöhen würden. Befragt nach Konkurrenzdruck war zu erfahren, daß dank der Niederlassungsbeschränkungen durch das Bundesgesundheitsministerium in dieser Hinsicht keine Befürchtungen bestehen. Dies wurde dadurch bestätigt, daß auch die Radeburger Medizinerkollegen unter den Gratulanten waren und offensichtlich unter allen nach wie vor gutes Einvernehmen herrscht. Das kann letzlich nur gut sein für die Patienten.

Zum Wohl, Moritz!

Am 07.01.1994 eröffnete in der ehemaligen BBS Pesterwitz und noch ehemaligen Haushaltschule die Gaststätte "Zum Moritz" - eine weitere Perle Radeburger Gastronomie.

Der naheliegenden Vermutung, daß sich "Zum Moritz" auf das ehemalige Wohnhaus von Bürgermeister Moritz Richter und die nach ihm benannte Moritz-Richter-Straße beziehen könnte, wurde seitens der Geschäftsleitung nicht widersprochen, konnte aber auch nicht bestätigt werden.

Der Geschäftsführer, Herr Rüster aus Wittenberg, plant, neben der Gastronomie in ruhiger, angenehmer Atmosphäre, auch Möglichkeiten für Gruppenveranstaltungen, Schulungen und Lehrgänge zu schaffen. Außerdem sollen für die reifere Radeburger Jugend Tanzveranstaltungen angeboten werden.

Der Radeburger Anzeiger wünscht Herrn Rüster, Frau Kontny und allen Mitarbeitern viel Erfolg bei Ihren Vorhaben.

RAZ FAZ kontra RAZ

Falsch ist, wenn RAZ behauptet, es handle sich bei Cenusil um Pfuscherpaste.

Richtig ist, daß Cenusil ein hervorragender Werkstoff ist, wenn er zweckgerecht eingesetzt wird.

Richtig ist außerdem, daß Cenusil in die Hände eines Pfuschers geraten kann, wofür aber die Paste nichts kann.

Falsch ist, wenn RAZ behauptet, die Malerfirma im Ärztehaus sei eingeflogen worden.

Richtig ist, daß sie nur eingefahren ist.

Falsch ist aber auch, wenn aus der Behauptung des RAZ geschlossen wird, daß außer den Malern alle anderen Firmen von Radeburg gewesen wären.

Richtig ist, daß in den Bau des Ärz-

den Bau des Ärztehauses keine einzige Radeburger Firma schuldhaft verstrickt ist.

Falsch ist dann auch, wenn aus der Behauptung des RAZ geschlossen wird, es seien Radeburger Tischler gewesen, die Cenus

gewesen, die Cenusil zweckentfremdet eingesetzt hätten.

Gerüchte

Richtig ist, daß es keinen Radeburger Tischler gibt, dem derartiges auch nur im Traume eingefallen wäre.

Lidl kommt

Von der 63. Stadtverordnetenversammlung

Am 13.01.94 (nach Redaktionsschluß) fand die 63. Stadtverordnetenversammlung statt.

Geplante Themen des öffentlichen Teils waren der Lidl-Markt, Abrundungssatzung für Bärwalde, Erhöhung der Halbtagsbetreuungssätze für die Kindertagesstätten und Weiterführung der Musikschule.

Da das Regierungspräsidium Dresden einen Bauantrag der Fa. Lidl auf dem Flurstück 899/2 (gegenüber REWE, neben dem Radeburger Hof) abgelehnt hat, da es sich hierbei um den Außenbereich gemäß Baugesetzbuch handelt, bestand nur die Möglichkeit über einen Vorhaben- und Erschließungsplan oder einen Bebauungsplan den Bau zu realisieren.

Der Vorhaben- und Erschließungsplan ist eine vereinfachte Form des Bebauungsplanes.

Da die Stadt Radeburg an der Ansiedlung des Lidl-Marktes einerseits interessiert ist, andererseits aber die Kosten für die Planung und Aufstellung eines Vorhaben- und Erschließungsplanes insbesondere für einen Investor nicht aufbringen kann, hat sich die Lidl-Gruppe entschlossen, diese Kosten zu übernehmen.

Mit der Realisierung des Marktes hat die Lidl-Gruppe die Fa. Wolczik, Hamburg beauftragt, die wiederum das Architekturbüro Klopfer und Partner, Kamenz für die Planaufstellung verpflichtet hat.

Die Stadt hat hier nur die notwendigen Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung herbeizuführen und die Genehmigung einzuholen.

Der Bauausschuß beantragte ferner, daß für das Gemeindegebiet des Ortsteiles Bärwalde eine Abrundungssatzung erarbeitet wird, um die Grenzen für die Bebauung des Ortes festzulegen.

Wenig erfreulich für die betroffenen Eltern wird die zur Beschlußfassung vorgelegte Erhöhung der Elternbeiträge für Halbtagsbetreuungsplätze sein.

Auf Grundlage einer Bekanntmachung des Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit und Familie war ab August der Elternbeitrag für Halbtagsbetreuung auf 25% der Betriebskosten festgelegt worden.

Im Oktober gab das gleiche Ministerium bekannt, daß "bei einer Betreuungszeit bis zu viereinhalb Stunden täglich der Elternbeitrag um 50 vom Hundert" vom Vollbeitrag zu mindern ist. Da sich die Bezugsgrößen änderten, wird sich unterm Strich der Elternbeitrag für Halbtagsbetreuung um rund 21% erhöhen.

"Die Gemeinden erfüllen in ihrem Gebiet im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit alle öffentlichen Aufgaben in eigener Verantwortung und schaffen die für das soziale, kulturelle und wirtschaftliche Wohl ihrer Einwohner erforderlichen öffentlichen Einrichtungen, soweit die Gesetze nichts anderes bestimmen." - so die Formulierung in §2 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April1993.

Das Betreiben einer Musikschule ist also Selbstverwaltungsaufgabe der Gemeinde.

Daneben fördert der Landkreis die kulturelle Entwicklung seines Gebietes zum Wohl der Einwohner.

Die Musikschule des Landkreises Dresden wurde bisher allein vom Landkreis getragen, der sich jedoch in finanzieller Hinsicht nicht mehr in der Lage sieht, die gesamten Kosten, die neben der Bezuschussung aus Landesmitteln anfallen, zu tragen.

Der Kreistag beschloß daher eine Kostenbeteiligung der Gemeinden an der Finanzierung der Musikschule mit 200,00 DM je Schüler und Jahr (Beschluß Nr. 235-28/93). Die Stadt Radeburg zahlte anteilig für den Zeitraum 01.08.1993 bis 31.12.1993 4.834,00 DM für 58 Schüler.

Der Landkreis legte zwischenzeitlich den Entwurf einer möglichen Zweckvereinbarung vor, die von den Vertretern der Kommunen, aus denen eine große Schülerzahl das Angebot der Musikschule nutzt, bereits diskutiert und in der Ihnen vorliegenden Form für durchführbar gehalten wird.

Durch Beitritt der einzelnen Kommunen zu dieser Zweckvereinbarung werden sie stärker als bisher in die Belange der Musikschule integriert (siehe §3 und §4 der Zweckvereinbarung).

So wird insbesondere Wert darauf gelegt, daß die Verabschiedung des Haushalts- und Stellenplanes von der Zustimmung des Beirates, also vor allem der Kommunen, abhängig ist.

Grundlage für die Kostenbeteiligung der Gemeinden ist dann nicht ein Pauschalbetrag, sondern die vorzulegende Betriebskostenabrechnung.

Der Hauptausschuß legte den Abgeordneten zum Beschluß vor, daß sich Radeburg künftig mit 12,6% an den pro Kopf anfallenden Betriebskosten der Musikschule beteiligt. Der Landkreis wird sich mit 50% beteiligen, das Land Sachsen mit 11%, und der Elternanteil wird 26% betragen. Nach 1994 sollen sich die Anteile der Kommunen auf 20% und der Eltern auf 30% erhöhen. Das Land Sachsen und der Landkreis werden sich dann noch mit 10% bzw. 40% beteiligen.

Wo bleiben die Kinder zwischen Juli und August?

Mit dieser Frage sahen sich Eltern konfrontiert, als sie durch Bürgermeister Dieter Jesse per Post darüber informiert wurden, daß es zwischen 4. Juli und 14. August zu Schließungen der Kindertagesstätten wegen Betriebsurlaub kommen wird.

Er wies darauf hin, daß es in dringenden sozialen Fällen Lösungen geben wird, die Kinder anderweitig unterzubringen, was ja zum Beispiel gegeben ist, wenn beide Eltern berufstätig sind und auch keine "gute Oma" zur Hand ist.

In dem Anschreiben wird leider etwas unpräzise auf die Möglichkeit verwiesen, sich an den Arbeitersamariterbund oder die Arbeiterwohlfahrt zu wenden.

RAZ fragte deshalb für die Eltern im Rathaus nach. Die (noch) etwas ungenaue Auskunft liegt darin, daß im Laufe des Jahres die Kindereinrichtungen in freie Trägerschaft übergehen.

Dafür gibt es verschiedene Bewerber, denen jedoch mit einer Ausnahme der Zuschlag momentan noch nicht erteilt ist. Fest steht bereits, daß der Kindergarten Radeberger Straße, der in das gerade in der Planung befindliche Kinderhaus Meißner Berg umziehen wird, künftig durch die Arbeiterwohlfahrt betreut wird.

Anfragen bezüglich der Kinderbetreuung können folglich bereits jetzt an die

Arbeiterwohlfahrt, Waldstraße 20, 01454 Radeberg, Tel. (03528) 2844

gerichtet werden. Weitere Bewerber um Kindereinrichtungen sind das DRK und der Kinderschutzbund.

Die Frage, ob die Zahlung des Elternbeitrages über die 14-tägige Schließung hinweg gerechtfertigt sei, dürfte sich jeder, der auch während seines Urlaubs vom Brötchengeber seinen Monatsverdienst verlangt, selbst beantworten können.

Selbstverständlich steht gleiches auch den Erzieherinnen zu, weshalb auch in diesen 14 Tagen Personalkosten in voller Höhe aufzubringen sind.

Im Dezember haben sich dann zusätzlich zur AWO zwei weitere freie Träger für die Kindereinrichtungen angeboten, mit denen zur Zeit verhandelt wird.

Sollte es hier zu einer Übernahme kommen, wäre die Stadt Radeburg nicht mehr für den Betriebsablauf der Kindereinrichtungen zuständig.

Damit würde -sofern die freien Träger unser Denkmodell nicht übernehmeneine zeitversetzte Schließung nicht mehr möglich bzw. notwendig.

PHANTOM of the Opera - DAS AMERIKANISCHE MUSICAL VON ARTHUR KOPIT UND MAURY YESTON ERSTMALS IN EUROPA



Im kommenden Herbst ist es soweit: Der absolute, derzeitige Musical- Kassenschlager in den USA - **PHANTOM of the Opera** von Arthur Kopit und Maury Yeston kommt als deutsch / amerikanische Coproduktion nach Europa.

Das Phantom der Oper von Andrew Looyd Webber ist uns allen ein Begriff, um so mehr waren wir überrascht, als wir von einer zweiten Vertonung von Phantom der Oper, durch Kopit und Yeston erfuhren. Im Gegensatz zur Hamburger Inszenierung, ist "Phantom of the Opera" nicht an ein festes Haus gebunden, so daß wir die Möglichkeit hatten ein zweitägiges Gastspiel, am **07. und 08. März '94** im Kulturpalast Dresden zu buchen. Beginn der Aufführung ist jeweils 20.00 Uhr im Kulturpalast Dresden.

Der Kartenvorverkauf ist bereits im Kulturpalast, der Tourist Information Prager Straße, den Theaterkassen Ost & Süd, bei Moden Helfer und der Geschäftsstelle der Sächsischen Zeitung angelaufen. Die Kartenpreise betragen 51,- DM / 48,-DM / 45,- DM / 42,- DM / 38,- DM.

Kopit und Yestons PHANTOM of the Opera ist kein Gruselstück, sondern eine romantische Liebesgeschichte.

Ihr Phantom ist kein entgleistes todbringendes Monster, sondern ein musikalisches Genie, das glaubt auf Grund einer entsetzlichen Verunstaltung im Verborgenen leben zu müssen.

Es verliebt sich unsterblich in die schöne Christine und erleidet ein tragisches Ende.

Ein echtes Musical in klassischer Broadway - Tradition mit romantischen Balladen, einer Fülle komischer Nummern und vielen Songs im echten Broadway - Charming - Stil.

Angenehme Unterhaltung wünscht Ihnen das

Bernd Aust Kultur Management Familie Lehmann 01471 Berbisdorf Anbaustr.18





Achtung!

Im Telefonbuch Nummer nicht eingetragen. Sie erreichen uns:



Radeburg 035208 / 2591

Kalte Platten • Salate • Buffets

dazu beliefern wir Sie mit Getränken aller Art, Torten, Eisspezialitäten usw.

Praktikant sucht ab 01.02.1994

ZIMMER

in Radeburg oder Umgebung.

Angebote an

Gunnar Heller

Richard-Wagner-Str. 21, 04720 Döbeln

Tel. 03431/3670

Fenster-, Türenbau und Innenausbau **Thieme GmbH** Lößnitzweg 6 (OT Wilschdorf) 01109 Dresden • Tel. 728141



Wir fertigen für Sie nach Ihren Wünschen und nach neusten Erkenntnissen

Kunststoff-Fenster, Hauseingangstüren aus Holz, Kunststoff oder Aluminium. Eigene Herstellung • Beratung • Montage Innenausbau

Nachfrage bei: Bernd Szymanski, An der Promnitz 17

01471 Radeburg

Dankeschön für die geleistete Arbeit

Ein Dankeschön den Radeburger Firmen des Bauhauptgewerkes und Baunebengewerkes für die im Jahr 1993 geleistete Arbeit verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 1994.

Bauamt der Stadt Radeburg

BARMER AKTUFLI

Start in den Beruf

Damit Berufsstarter nicht gleich am lästigen Papierkram verzweifeln: Die neue Broschüre der BARMER "Auf in den Beruf - Ihr persönlicher Fahrplan" gibt Rat und Hilfe für Azubis.

Wer eine Ausbildung beginnen will, sollte sich rechtzeitig um die nötigen Unterlagen kümmern. Krankenversicherung, Zeugnisse, Gesundheitsbescheinigung, Versicherungsnachweis, Schulzeitbescheinigung und Lohnsteuerkarte gehören dazu.

Nicht minder wichtig für die angehenden Selbstverdiener: Girokonto einrichten, Fahrpreisermäßigung und Berufsausbildungsbeihilfe beantragen - Stichworte, die in der neuen Broschüre erläutert werden.

Schritt für Schritt kann man so locker den gelungenen Berufseinstieg finden. Wer noch Fragen hat, wendet sich an die BARMER in der Freiligrathstraße 9 in Radebeul. Dort gibt es auch die Broschüre, natürlich kostenlos, auch für Nichtmitglieder.

Höhere Bemessungsgrenzen

Ab dem 1. Januar 1994 sind in der Sozialversicherung neue Bemessungsgrenzen zu beachten. Die BARMER-Geschäftsstelle in Radebeul informiert darüber, daß diese Grenze in den neuen Bundesländern für die Renten- und Arbeitslosenversicherung bei 5.900 Mark und für die Krankenversicherung bei 4.425 Mark liegt.

Der Arbeitgeber muß allein die Sozialversicherungsbeiträge zahlen, wenn das monatliche Entgelt 480 Mark nicht übersteigt. Teilzeitkräfte sind versicherungsfrei bei einem monatlichen Entgelt, das 440 Mark nicht übersteigt und wenn die wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden beträgt.

Gleichzeitig wurde der Beitragssatz in der Rentenversicherung zum 1. Januar 1994 von bisher 17,5 % auf 19,2 % angehoben. Einige gesetzliche Krankenkassen haben ebenfalls Beitragssatzänderungen beschlossen.

geöffnet: 15.00 - 18.00 Uhr Dillianna Neumerkel Bahnhofstr. 17a, PF2 01471 Radeburg Electronic L T T

Tel./Fax: 035208 2878, D2-Netz 0172 350 5440 ständig preisgünstige Angebote.

Suchen freie Mitarbeiter für Service, Verkauf

Bonuspunkte ersparen Kosten

Wer 1993 nicht beim Zahnarzt war, der hat wichtige Bonuspunkte verschenkt. Und die sind bares Geld wert, erinnert der Leiter der BARMER-Geschäftsstelle in Radebeul Dr. Winfried Meyer.

Der Grund: normalerweise bekommt jeder Versicherte einen Zuschuß von 50 Prozent zu den Kosten vom Zahnersatz oder Zahnkronen. 10 Prozent mehr Zuschuß gibt es für alle die Versicherten von ihrer Kasse, die ein ausreichendes Vorsorgeverhalten nachweisen können. Und dazu gehört neben der regelmäßigen Zahnpflege auch die jährliche zahnärztliche Untersuchung.

Gleiches gilt übrigens auch für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 20 Jahren. Die müssen allerdings jedes Kalenderhalbjahr beim Zahnarzt das "Ok!" für ihre Zähne holen.

Daß sich die ununterbrochene Vorsorge auch langfristig lohnen kann, sollte jeder wissen. Denn wer über 10 Jahre regelmäßige Vorsorge mit dem Bonusheft nachweisen kann - das wird frühestens 1999 möglich sein - bekommt noch weitere 5 Prozent der Kosten von der BARMER bezuschußt.

HEIZUNG + SANITÄR

Modernisierung · Neubau · Reparaturen Sichern Sie sich Ihren Winterrabatt von Dezember bis März

Unser Leistungsumfang

- ♦ Einbau von Öl- und Gasheizungen
- ♦ Umrüstung bestehender Heizungsanlagen ♦ Planung, Ausführung, Service auf flüssige Brennstoffe
- ♦ Gas- und Wasserinstallation

 - ♦ Solartechnik
 - ♦ Beratung /Angebot kostenlos

FALK HESSE, Hauptstraße 11a, 01561 Tauscha, Tauscha 513

Ein gesundes neues Jahr wünscht unserer verehrten Kundschaft

SCHUHHAUS LEJNAR



Inh. Thomas Ziller 01471 Radeburg, Dresdner Str. 16 Telefon 035208 / 2818

Bürgerbuch Sachsen

"Die öffentliche Verwaltung in Sachsen ist kein starrer Körper, sondern veränderbar, immer noch verbesserbar. Das erfordert von allen, die in diesem Bereich arbeiten, hohe Einsatzbereitschaft, Mut zum Umdenken und Eingehen auf die Belange der Menschen.

Der Kunde ist auch in der Verwaltung König."

Prof. Dr. Kurt Biedenkopf Ministerpräsident d. Freistaates Sachsen

Die Sächsische Staatskanzlei gibt in Kürze das Bürgerbuch Sachsen heraus: ein ca. 400 Seiten starker Wegweiser, der nicht nur den Bürgern im Umgang mit der Verwaltung helfen, sondern auch den Behörden den Umgang mit dem Bürger erleichtern soll.

Für die Verteilung des Bürgerbuches ist folgendes geplant:

Es wird ab dem 20. Dezember 1993 zur kostenlosen Verteilung an ausgewählten Postämtern, in bestimmten Geschäftsstellen der AOK, der Deutschen Bank, der Sparkasse, der LBS Ostdeutsche Landesbausparkasse AG sowie der Sparkassen-Versicherung in Sachsen ausliegen. Eine genaue Adressenliste der Ausgabestellen finden Sie in der Tagespresse.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der Demokratie sind Sie nicht für den Staat da, sondern der Staat für Sie. Ein Staatsdiener macht seine Aufgabe nur dann gut, wenn er seinen Mitmenschen dient. Deshalb soll das Bürgerbuch Sachsen nicht nur Ihnen den Umgang mit den Ämtern erleichtern, sondern es soll auch den Behörden erleichtern, Ihnen zu helfen.

Das Besondere am Bürgerbuch Sachsen: Nicht der Amtsschimmel hat es verfaßt. Stattdessen wurden Familien nach ihren Erfahrungen befragt und durch die Ämter begleitet. Allen voran haben wir Heinz Sachse gestellt, denn sein Beispiel macht Mut: Er nimmt Verwaltungsentscheide nicht klaglos hin.

Sie selbst können zum Bürgerbuch beitragen: Bitte schicken Sie uns Ihre Verbesserungsvorschläge. Dafür ist eine extra Seite vorgesehen. Alle, die uns schreiben, nehmen an einer Verlosung teil: → S. 405.

Wir danken den Sponsoren: der AOK für den Freistaat Sachsen, der Deutschen Bank, den sächsischen Sparkassen, der Sachsen LB, der LBS Ostdeutsche Landesbausparkasse AG, der Sparkassen-Versicherung Sachsen, dem Postdienst in Sachsen; ein besonderer Dank allen Bürgerinnen und Bürgern, ohne deren Hilfe und Geduld dieses Buch nicht so anschaulich und hilfreich geworden wäre.

Referat Bürgerinformationen / Öffentlichkeitsarbeit, Sächsische Staatskanzlei, Archivstraße 1, 01097 Dresden



Die Stadt Radeburg stellt zum 1. September 1994 eine/n Auszubildende/n zur/zum

Verwaltungsfachangestellten

ein.

Diese Ausbildung ist Voraussetzung für eine Angestellten-Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung.

Einstellungsvoraussetzung ist mindestens der Hauptschulabschluß.

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.

Die Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis zum 11. März 1994 (Datum des Poststempels) an die

Stadt Radeburg, Hauptamt Postfach 24 01469 Radeburg

zu richten.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.

Hotel Radeburger Hof

Großenhainer Str. 39 · Telefon 035208 / 4868

Ab sofort ist unsere Tanzbar

Montag - Donnerstag ab 20 Uhr geöffnet

Damen erhalten ein Freigetränk.

- Eintritt frei -

Bardame zum sofortigen Beginn gesucht, erbitten schriftliche Bewerbungen.

FÜR UNSERE ÄLTEREN BÜRGER

Seniorenclub Radeburg (AWO)

Der Seniorenclub ist täglich von 8.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

In dieser Zeit laden wir zu Gesprächen ein und geben Hilfe und Unterstützung bei allen Fragen, die Sie bewegen.

Gleichzeitig können Hilfen für den Mobilen und Sozialen Hilfsdienst im Haushalt gemeldet werden.

Für die Ausgestaltung von Familienfeiern für Senioren sind wir Ihnen behilflich und stellen unseren Raum zur Verfügung (bitten um Voranmeldung).

Bei Bedarf bieten wir Fußpflegebehandlung für gehbehinderte Senioren im Seniorenraum an (Anmeldung im Seniorenclub).

Kinderbetreuung nach Voranmeldung möglich, bzw. Betreuung zur Hausaufgabenerledigung und Nachhilfeübungen für den Grundschulbereich nehmen wir gern an.

Veranstaltungsübersicht für Monat Januar 1994

Montag, den 17.01.94 15.30 Uhr Heinrich-Zille-Schule

Mittwoch, den 19.01.94 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag, den 20.01.94 15.00 Uhr Seniorenclub

Freitag, den 21.01.94 9 Uhr Treff Bahnhof Radeburg

Montag, den 24.01.94 13.00 Uhr Seniorenclub

Donnerstag, den 27.01.94 14.00 Uhr Seniorenclub

Montag, den 31.01.94 15.30 Uhr Heinrich-Zille-Schule Seniorensport

Fußpflege nach Voranmeldung

Seniorentreff

Gesprächsrunde mit dem Bürgermeister, Herrn D. Jesse

Seniorenschwimmen

Treff für Wanderfreunde nähere Angaben, siehe Aushang

Seniorentreff

"Was ist Vollwertkost und wie ernähre ich mich richtig?"

Vortrag von Frau Görner, Reformhaus Radeburg

Seniorensport

INFORMATIONEN

BEKANNTMACHUNG

Änderung der Trinkwasser- und Abwassergebühren

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 9. Dezember 1993 folgende Änderung der Trinkwasser- und Abwassergebühren ab 01.01.1994 beschlossen:

Die Gebühren für das Trinkwasser werden auf 2,90 DM/m³ und die Gebühren für das Abwasser auf 3,30 DM/m³ für Direkteinleiter und 2,10 DM/m³ für Kleinkläranlagen festgesetzt.

Gemäß §37 des Sächs. Kommunalabgabengesetzes hat die Stadt die Möglichkeit, ohne eigene Kalkulation die Nutzungsgebühr festzulegen.

Da Gebühren kostendeckend festgesetzt werden müssen, ist gemäß des Sächs. Kommunalabgabengesetzes jede Kommune verpflichtet, in einem Zeitraum von 5 Jahren Überschüsse und auch Fehlbeträge auszugleichen. Mit dieser Minimalangleichung hoffen wir, jährliche Angleichungen vermeiden zu können.

Jesse, Bürgermeister

Nachtragssatzung der Stadt Radeburg für das Haushaltsjahr 1993

Auf Grund von §74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs.GemO) vom 21. April 1993 hat die Stadtverordnetenversammlung am 09.12.1993 folgende Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 1993 beschlossen:

§1

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

Es erhöhen sich:

1.die Einnahmen die Ausgaben des Verwaltungsum 606.250 DM um 301.470 DM

haushaltes je auf 13.268.300 DM

die Einnahmen und Ausgaben des Vermögens-

haushaltes je um 2.146.500 DM

auf 12.716.700 DM 2.der Gesamtbetrag

der Vorgesehenen

Kreditaufnahme, bleibt u

Kreditaufnahme bleibt unverändert

 3.der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen bleibt unverändert

§§2 und 3

bleiben unverändert

Jesse, Bürgermeister

Radeburg, den 10.12.1993

KAUFMÄNNISCHE KRANKENKASSE - KKH

KKH richtet eine Außenstelle in Rödern ein

Mitglieder der Kaufmännischen Krankenkasse haben nun eine Außenstelle in Rödern.

Frau Karin Schwede steht in der neuen KKH-Außenstelle, die in der Hauptstraße 15, untergebracht ist, als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Die Außenstelle ist montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Während dieser Zeit hält Frau Schwede gegen Rückgabe der ausgefüllten Verbrauchsnachweise Scheckhefte für ärztliche und zahnärztliche Behandlungen sowie Vordrucke, Broschüren und Beitragstabellen der KKH bereit.

Wenn KKH Mitglieder es wünschen, können auch Anträge und Mitteilungen an die Kasse über die Außenstelle geleitet

werden. Die Außenstelle in Rödern ist unter der Rufnummer 035208/4104 zu den genannten Öffnungszeiten zu erreichen.

Ach für 1994 gelten Härtefallgrenzen

Wie Herr Vogt, Geschäftsstellenleiter der Kaufmännischen Krankenkasse - KKH, informiert, gelten auch für 1994 zwei Härtefallgrenzen zur Befreiung von Eigenanteilen und Zuzahlungen.

Wer Einkünfte unter der West-Härtefallgrenze hat, wird von der Zuzahlung zu Arzneimitteln befreit, von jeglicher Zuzahlung wird befreit (ausgeschlossen das Krankenhaustagegeld) wer Einkommen unter der Ost-Härtefallgrenze hat. Es sei noch zu bemerken, daß jeweils das Bruttoeinkommen zählt.

West	Ost
1 568,00	1 232,00
2 156,00	1 694,00
2 548,00	2 002,00
2 940,00	2 310,00
	1 568,00 2 156,00 2 548,00

Der Härtefallantrag, welchen Sie bei Ihrer zuständigen Krankenkasse ausgehändigt bekommen, wird vor Ort geprüft und ausgestellt.

Sollten Rückfragen bestehen, können Sie sich während der Öffnungszeiten an die Kaufmännische Krankenkasse in Großenhain, Naundorfer Str. 8 wenden oder telefonisch unter der Rufnummer 7078 informieren.







KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermitteln die Stadt- und Gemeindeverwaltungen

07.01			
zum 97. Geburts	tag		
am 10.01.	Herrn	Willi Pfuhlmann	Rödern, Zweitannenweg 1
zum 91. Geburts	tag		
am 24.01.	Frau	Martha Mönnich	Radeburg, Hospitalstraße 17
zum 85. Geburts	tag		
am 04.01.	Frau	Ella Zeidler	Großdittmannsdorf, Berbisdorfer Str. 4
am 07.01.	Frau	Else Hommel	Radeburg, Lindenallee 8
am 12.01.	Frau	Liesbet Sola	Radeburg, Dresdner Straße 42

BEKANNTMACHUNG der Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft (Fischereibehörde) AZ.: 9220.73/4

Aufforderung zur Anmeldung von Fischereirechten

I. Eigentümer von selbständig gebuchten Gewässergrundstücken oder von Grundstücken, in denen ein Gewässer oder ein Teil eines Gewässers liegt, werden nach §8 Abs. 2 Satz 2 des Sächsischen Fischereigesetzes (SächsFischG) vom 1. Februar 1993 (SächsGVBI. S. 109) aufgefordert, an den Gewässern bestehende Eigentumsfischereirechte (§5 Abs. 1 SächsFischG) unverzüglich, spätestens aber his

31. Januar 1995

bei der Fischereibehörde zur Eintragung in das Verzeichnis der Fischereirechte anzumelden. Durch Enteignung auf besatzungsrechtlicher oder besatzungshoheitlicher Grundlage (1945 bis 1949) erloschene Eigentumsfischereirechte sind nicht eintragungsfähig.

II. Inhaber von selbständigen Fischereirechten (§5 Abs. 2 SächsFischG) werden aufgefordert, an den in I. bezeichneten Gewässern bestehende selbständige Fischereirechte unabhängig davon, ob sie im Grundbuch oder einem anderen öffentlichen Buch eingetragen oder nicht eingetragen sind, unverzüglich, spätestens aber bis

31. Dezember 1995

bei der Fischereibehörde zur Eintragung in das Verzeichnis der Fischereirechte anzumelden. Im Grundbuch bisher nicht eingetragene selbständige Fischereirechte erlöschen, wenn sie nicht bis zu diesem Termin in das Verzeichnis der Fischereirechte eingetragen werden. Die Eintragungsfrist ist gewahrt, wenn der Eintragungsantrag der Fischereibehörde bis zum 31. Dezember 1995 zugeht. Ist streitig, ob das selbständige Fischereirecht besteht oder wem es berechtigterweise zusteht, ist die Eintragungsfrist nur gewahrt, wenn derjenige, der die Eintragung zu seinen Gunsten begehrt, der Fischereibehörde bis 31. Dezember 1995 anzeigt, daß Klage auf Feststellung des Bestehens des selbständigen Fischereirechts erhoben ist.

III. Der Eintragungsantrag ist schriftlich oder zur Niederschrift zu stellen bei der

> Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft -Fischereibehörde-Hauptstraße 12a 02699 Königswartha

Er muß nach §2 der Fischereiverzeichnisverordnung vom 13. September 1993 (SächsGVBl. S. 996) enthalten:

- 1.den Vor- und Familiennamen, einen vom Familiennamen abweichenden Geburtsnamen und den Geburtstag des Antragstellers,
- die Anschrift (Postleitzahl, Ort, Hausnummer) der Hauptwohnung des Antragstellers,
- 3. die Bezeichnung der Art des zur Eintragung beantragten Fischereirechts (Eigentumsfischereirecht, selbständiges Fischereirecht oder beschränkt selbständiges Fischereirecht),
- 4. den Namen des Gewässers, an dem das Fischereirecht besteht,
- 5. die mit den Ordnungsmerkmalen Gemeinde, Gemarkung, Flur und Flurstücksnummer bezeichnete Lage des Gewässers, wenn dieses ein selbständiges Flurstück bildet, sonst die Lage der Flurstücke, in welchen das Gewässer oder der Teil des Gewässers liegt, an dem das Fischereirecht besteht,
- eine Beschreibung des Fischereirechts nach Herkunft, räumlicher Abgrenzung, Berechtigungen und Beschränkungen,

 eine Auflistung aller Anlagen, die zum Nachweis des Fischereirechts vorgelegt werden.

Mit dem Antrag auf erstmalige Eintragung eines Eigentumsfischereirechts oder selbständigen Fischereirechts sollen die für den Nachweis des Bestehens, Inhalts und Umfangs des Fischereirechts erforderlichen Unterlagen vorgelegt werden, insbesondere

- 8. ein Auszug aus dem Grundbuch oder einem anderen öffentlichen Buch, wenn das Fischereirecht dort eingetragen ist,
- beglaubigte Abschrift der im Besitz des Antragstellers befindlichen Urkunden über die Begründung des Fischereirechts und dessen spätere Veränderungen,
- 10. Erbnachweise,
- 11. Nachweise über die Rechtsnachfolge bei rechtsgeschäftlichem Erwerb des Fischereirechts,
- 12. ein Auszug aus der Flurkarte mit zeichnerischer Darstellung der räumlichen Abgrenzung des Fischereirechts.

Antragsformulare sind bei der Fischereibehörde (siehe oben) und folgenden Dienststellen erhältlich

Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft -Fischereibehörde-Außenstelle Wermsdorf Hubertusburg, 04779 Wermsdorf

Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft -Fischereibehörde-Außenstelle Chemnitz Brückenstraße 10, 09105 Chemnitz

Dresden - Pillnitz,

gez. Gülde Präsident der Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft

Apothekenbereitschaftsplan Radeburg / Großenhain Januar 1994

Notdienst

Die im Plan genannte Apotheke ist zu folgenden Zeiten notdienstbereit: Montag 18 Uhr bis Montag der Folgewoche 7 Uhr: Täglich (auch Sa./So.) 18-20 Uhr; sonn- und feiertags 10-12 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten ist die betreffende Apotheke, in dringenden Fällen, über Telefonbereitschaft erreichbar (bitte im Plan angegebene Telefonnummer beachten!).

von bis	Apotheke	Straße	Telefon
03.0110.01.94	Marien-Ap. Grh.	Neumarkt 15	Grh. 2654
10.0117.01.94	Löwen-Ap. Radeburg	Markt	Rdb. 2324
17.0124.01.94	Mohren-Ap. Grh.	Beethovenallee 111	Grh. 2252
24.0131.01.94	Ap. Kupferberg Grh.	Rostiger Weg 5	Grh. 62063

Öffnungszeiten Radeburg

Mo - Fr 8.30 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Sa 9.00 Uhr - 12.00 Uhr (jede Woche)

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

für Radeburg, Moritzburg, Berbisdorf, Bärnsdorf, Volkersdorf, Großdittmannsdorf, Steinbach

Januar 1994

		Telefon Radeburg (035208)
01.01.94	Dr. Richter	2773
02.01.94	DM Lösche	4383 oder 2021 (Praxis)
03.01.94	Dr. Meyer	2754
04.01.94	Dr. Stephan	2844 oder 2031 (Praxis)
05.01.94	Dr. Walden	2855 oder 4746 (Praxis)
06.01.94	DM Wallmann	(035207) 311
07.01.94	Dr. Witzschel	(035207) 577
08.01.94	DM Schaffer	4457 oder 2226 (Praxis)
09.01.94	Dr. Weißbach	4890
10.01.94	Dr. Richter	2773
11.01.94	DM Lösche	4383 oder 2021 (Praxis)
12.01.94	Dr. Meyer	2754
13.01.94	Dr. Stephan	2844 oder 2031 (Praxis)
14.01.94	Dr. Walden	2855 oder 4746 (Praxis)
15.01.94	DM Wallmann	(035207) 311
16.01.94	Dr. Witzschel	(035207) 577
17.01.94	Dr. Weißbach	4890
18.01.94	DM Schaffer	4457 oder 2226 (Praxis)
19.01.94	Dr. Richter	2773
20.01.94	DM Lösche	4383 oder 2021 (Praxis)
21.01.94	Dr. Meyer	2754
22.01.94	Dr. Stephan	2844 oder 2031 (Praxis)
23.01.94	Dr. Walden	2855 oder 4746 (Praxis)
24.01.94	DM Wallmann	(035207) 311
25.01.94	Dr. Witzschel	(035207) 577
26.01.94	Dr. Weißbach	4890
27.01.94	DM Schaffer	4457 oder 2226 (Praxis)
28.01.94	Dr. Richter	2773
29.01.94	DM Lösche	4383 oder 2021 (Praxis)
30.01.94	Dr. Meyer	2754
31.01.94	Dr. Stephan	2844 oder 2031 (Praxis)
	0. 74	

sonntags 8.00 - 7.00 Uhr
Bei Nichterreichbarkeit des diensthabenden Arztes unter der angegebenen Rufnummer rufen Sie bitte das Krankenhaus Radeburg an, Tel. Radeburg (035208) 2271 oder 2272. Bei schweren Unfällen bitte sofort direkt das Rettungsamt Dres-

19.00 - 7.00 Uhr 19.00 - 8.00 Uhr

8.00 - 8.00 Uhr

Die ev.-luth. Kirchgemeinde zu Radeburg teilt mit:

	Sonntag,	16. Januar Gottesdienst	9.00 Uhr
So.) en ist die	Sonntag,	23. Januar Abendmahlsgottesdi	9.00 Uhr enst
Felefon h. 2654 b. 2324	Sonntag,	30. Januar 14.00 Uhr Abschiedsgottesdienst von Herrn Pfarrer Koch nach 40 Dienstjahren, davon 34 Jahre in Radeburg	
h. 2252 . 62063	Sonntag,	16. Januar Kindergottesdienst	9.00 Uhr
	Sonntag,	23. Januar Kindergottesdienst	9.00 Uhr
	mittwochs	Junge Gemeinde	19.00 Uhr
	mittwochs	Bibelstunden	19.30 Uhr
Dienstag	, 25. Januar	Mütterabend Bericht von Frau Ster z. Albert-Schweitzer- in Steinbach	
	g, 17. Januar g, 21. Januar	Bibelwoche jeweils Thema: i "Unterwegs in die G	m Pfarrsaal
	Ein gesegne	etes neues Jahr	

Ein gesegnetes neues Jahr wünschen Kirchenvorsteher, Mitarbeiter und Pfarrer Koch

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

für den Bereich Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen jeweils von 9 - 11 Uhr.

Januar 1994

08.01.94 DM Schmidt 09.01.94	01471 Radeburg, HZille-Str. 13 Tel. (035208) 2041
15.01.94 Dr. Krjukow 16.01.94	01468 Moritzburg, ABebel-Str. 3 Tel. (035207) 453
22.01.94 Dr. Belke 23.01.94	01468 Moritzburg, ABebel-Str. 3 Tel. (035207) 453
29.01.94 DM Reinhold 30.01.94	01471 Radeburg, A. Meißn. Berg 9 Tel. (035208) 2256

An alle Führerscheinbewerber!

Der nächste Lehrgang für "Lebensrettende Sofortmaßnahmen (LSM) findet am Sonnabend, dem 22.01.94 von 8.00 Uhr bis ca. 15.30 Uhr statt.

Ort: ASB Sozialstation Radeburg, Am Meißner Berg 9

Tel.-Nr.: 4553

Wir bitten um vorherige Anmeldung!

Die Mitarbeiter der Sozialstation des ASB Radeburg möchten allen kranken und behinderten Menschen im Einzugsgebiet zum Jahreswechsel alles Gute und beste Gesundheit wünschen.

den (0351) 52251 anrufen.

Bereitschaftsdienstzeiten:

montags bis donnerstags

freitags

samstags

Auszug

aus dem Protokoll der 61. Beratung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Radeburg am 09.12.1993 im Versammlungsraum Lindengarten - öffentlich / nichtöffentlich

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 22.10 Uhr
Versammlungsleiter:
Herr Koch, Stadtverordnetenvorsteher
Protokollantin: Frau Hegner

Die Abgeordneten waren in gesetzlicher Anzahl versammelt und haben beraten und beschlossen wie folgt:

TOP 7 Beschluß über die Ausbauvariante "Alte Poststraße"

Die Ausführungsplanung für den Ausbau der Alten Poststraße soll entsprechend der Variante Nr. II der Vorplanung erstellt werden. Die Straße Am Sinter erhält einen kombinierten Fuß- und Radweg.

offene Abstimmung

Beschluß Nr. 4 - 61/93

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl

der Stadtverordnetenversammlung: 19 davon anwesend: 14 Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: Stimmenthaltungen: -

Aufgrund des §20 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen war kein Mitglied der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 8 Beschluß zur Vorzugsvariante für die Umgehungsstraße

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, folgende Varianten einer Trassenführung für die Umgehungsstraße bevorzugt in nachfolgender Reihenfolge zu untersuchen:

 Südumgehung mit Anbindung durch das Gewerbegebiet und mindestens der Meißner Straße und Großenhainer Straße. Hierbei ist die Trassenführung so zu wählen, daß die Wohnbebauung an der Berbisdorfer Straße und das Wohngebiet Meißner Berg nicht immissionsmäßig tangiert wird. Nordumgehung - bei der Nordumgehung sind umwelt- und naturschutzrechtliche Belange zu beachten. Die Anbindung über Königsbrücker Straße, Großenhainer Straße und Meißner Straße ist erforderlich. Bei dieser Variante ist eine Immissionsbelastung von Wohngebieten am geringsten.

offene Abstimmung

Beschluß Nr. 5 - 61/93

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl

der Stadtverordnetenversammlung:19davon anwesend:14Ja-Stimmen:11Nein-Stimmen:3Stimmenthaltungen:-

Aufgrund des §20 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen war kein Mitglied der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Koch, Stadtverordnetenvorsteher Jesse, Bürgermeister

Auszug

aus dem Protokoll der 62. Beratung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Radeburg am 15.12.1993 im Versammlungsraum Lindengarten - öffentlich / nichtöffentlich

Beginn: 19.00 Uhr **Ende:** 20.30 Uhr

Versammlungsleiter:

Herr Reichel, stellv. Stadtverordnetenvorsteher **Protokollantin:** Frau Hegner

Die Abgeordneten waren in gesetzlicher Anzahl versammelt und haben beraten und beschlossen wie folgt:

TOP 3 Aufstellungsbeschluß Flächennutzungsplan

Für das Gebiet der Gemarkung Radeburg und der Gemarkung Bärwalde soll der Flächennutzungsplan bis zum Entwurf aufgestellt werden.

Es werden die Planungsziele des Flächennutzungsplanentwurfs, Stand Januar 1991, vom Architekten Rave und Partner angestrebt.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll die Planungsgruppe Fischer, Nickel & Partner aus Dresden beauftragt werden.

offene Abstimmung

Beschluß Nr. 1 - 62/93

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl
der Stadtverordnetenversammlung: 19
davon anwesend: 13
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: Stimmenthaltungen: -

Aufgrund des §20 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen war kein Mitglied der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 4 Billigungsbeschluß Wohngebiet Radeburg West

Der Bebauungsplan, der Grünordnungsplan und der Gestaltungsplan "Wohngebiet Radeburg West" Nr. 03 in der Fassung vom 15.12.1993 und die dazugehörige Begründung in der Fassung vom 15.12.1993 wird gebilligt.

Der Beschluß ist ortsüblich bekanntzumachen (§2 Absatz 1 Satz 2 BauGB).

offene Abstimmung

Beschluß Nr. 2 - 62/93

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl
der Stadtverordnetenversammlung: 19
davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: Stimmenthaltungen: -

Aufgrund des §20 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen war kein Mitglied der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 5

Satzungsbeschluß Bebauungsplan mit Grünordnungsplan und Gestaltungsplan Nr. 03 "Wohngebiet Radeburg West"

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die

Satzung der Stadt Radeburg über den Bebauungsplan mit Grünordnungsplan und Gestaltungsplan Nr. 03 "Wohngebiet Radeburg West" für das Gebiet zwischen

der Landstraße nach Meißen (S 177) im Süden, der Grenze des Flurstückes 855/3 im Osten der südlichen Böschung des Binnengrabens im Norden und dem unbefestigten Wirtschaftsweg im Westen.

Auf Grund des §10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8. Dezember 1986 -BGBl.I S. 2253 -, zuletzt geändert durch Anlage I, Kapitel XIV Abschnitt II Nr. 1 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990, in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes vom 23. September 1990 - BGBl. 1990 II S. 885, 1122-, (bei Aufnahme örtlicher Bauvorschriften als Fest-

setzungen in den Bebauungsplan: "sowie nach §83 der Bauordnung vom 20. Juli 1990 -GBl. I Nr. 50 S. 929 -") wird nach Beschlußfassung durch die Stadtverordnetenversammlung vom 15.12.1993 und mit Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde folgende Satzung über den Bebauungsplan, den Grünordnungsplan und den Gestaltungsplan Nr. 03 für das Gebiet zwischen

der Landstraße nach Meißen (S 177) im Süden, der Grenze der Flur 855/3 im Osten, der südlichen Böschung des Binnengrabens im Norden und dem unbefestigten Wirtschaftsweg im Westen,

bestehend aus den Planzeichnungen (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen.

Teil A - Planzeichnung Bebauungsplan, Grünordnungsplan, Gestaltungsplan Nr. 03 "Wohngebiet Radeburg West" in der Fassung vom 15.12.1993

Teil B - Textteil (auf Planzeichnung) in der Fassung vom 15.12.1993.

Der Beschluß ist ortsüblich bekanntzumachen (§2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

offene Abstimmung

Beschluß Nr. 3 - 62/93

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl
der Stadtverordnetenversammlung: 19
davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: Stimmenthaltungen: -

Aufgrund des §20 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen war kein Mitglied der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

> Reichel stellv. Stadtverordnetenvorsteher Jesse, Bürgermeister

Vorläufiges Bestandsverzeichnis der Straßen, Wege und Plätze der Stadt Radeburg und Ortsteil Bärwalde

In ihrer 61. Sitzung faßte die Stadtverordnetenversammlung Radeburg den Beschluß über die öffentliche Auslegung des vorläufigen Straßenverzeichnisses der Stadt Radeburg Nr.3-61/93:

Bis zum 31.12.1994 muß die Stadt Radeburg entsprechend den Festlegungen des Sächs. Straßengesetzes die Bestandsverzeichnisse der Straßen, Wege und Plätze erstellt haben. Mit diesem Datum sind sie nach Ablauf des vorgeschriebenen Verfahrens öffentlich gewidmet.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die vorliegenden vorläufigen Bestandsverzeichnisse (Anlage 1 des Protokolls - Stand 15. November 1993) unverbindlich

bekanntzumachen - in Form der Übersichtstabellen und ab 1. Februar 1994 für 6 Monate öffentlich im Stadtbauamt auszulegen.

Dieser Beschluß ist ortsüblich bekanntzumachen.

Das vorläufige Bestandsverzeichnis liegt im Bauamt der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 11, hinterer Eingang, vom 1. Februar 1994 bis 1. August 1994 während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus. In dieser Zeit sind die Einwohner, Bürger und Betroffenen aufgefordert, ihre Anregungen, Bedenken und Einsprüche schriftlich oder zur Niederschrift an obige Adresse zu geben.

Das vorläufige Bestandsverzeichnis enthält die Bezeichnung der Strecke, Anfang und Endpunkt, Flurstücksnummer und Eigentümer lt. Grundbuch. Da für einige Strecken die Bezeichnungen "verlorengegangen" sind, bitten wir alle Radeburger, uns bei den Nachforschungen für die alten Bezeichnungen zu hel-

Jesse, Bürgermeister

- ÜBERSICHT -

Gemeindeverbindungsstraßen

Radeberger Straße Dresdner Straße Königsbrücker Straße Großenhainer Straße

An der Promnitz/Meißner Berg/Meißner Landstraße

Kalkreuther Straße

Straße von Bärwalde nach Radeburg Straße von Bärwalde nach Berbisdorf

Ortsstraßen OT Bärwalde

An der Waage An der Wiese Moritzburger Straße Berbisdorfer Straße Hauptstraße Dorfstraße Im Winkel

Ortsstraßen Radeburg

Alte Furth Alte Poststraße Am Berg Am Heroldstein Am Hofwall Am Sinter An den Ziegeleien An der Hohle An der Promnitz August-Bebel-Straße Am Meißner Weg Bärwalder Straße Bahnhofstraße

Berbisdorfer Straße Straße von Berbisdorfer Straße 1 Straße von Berbisdorfer Straße 2 Straße zur Schule Meißner Berg

Carolinenstraße Moritzburger Straße Eichenstraße Freiheitsstraße

Friedrich-Ludwig-Jahn-Allee

Gartenstraße Großenhainer Platz Meißner Berg Moritz-Richter-Straße Mühlgasse Paul-Hoyer-Straße Röderstraße Schulgasse Schulstraße Siedlung

Heinrich-Heine-Straße Hospitalstraße

Klostergasse Lindenallee Lindenweg Markt

Marktstraße Weinbergstraße Würschnitzer Straße Röderaue

Kleinnaundorfer Straße

Einfahrt von Großenhainer Straße zur Trinkwasserschutzzone

Beschränkt öffentliche Wege

Färbergasse

Fußweg Park Zille-Hain Fußweg vom Friedhof

Fußweg hinter den Scheunen an der Alten Poststraße

Fußweg zwischen den Scheunen an der Alten Poststraße

Promenadengäßchen

Verbindungsweg Bärwalder Str.-Hospitalstr. Rödergasse

Gasse zur Röderstraße Fußweg Röderstraße

Verbindungsweg Marktstraße/Meißner Straße Verbindungsweg Klostergasse/Marktstraße Verbindungsweg Marktstraße/Alte Poststraße Verbindungsweg Klostergasse/Alte Poststraße Fußweg zum ehemaligen Schulgarten Carolinenstraße

Fußweg zwischen Marktstraße/Meißner Straße/Än der Promnitz

Durchgang Kirchplatz/August-Bebel-Straße Pfarrgasse

Kirchgasse Kirchplatz

Fußweg über Kirchplatz

Lindenplatz An der Waage Busbahnhof Am Meißner Berg Fußweg zur Schule

Fußweg von Heinrich-Zille-Straße

Fußweg von Eichenstraße

Gasse von Lindenweg zur Radeberger Straße Fußweg von Paul-Hoyer-Straße

Fußweg von Hauptstraße zur Dorfstraße Bärwalde

Fußweg vor Gasthof Bärwalde

Eigentümerweg Radeburg

Weg an den Gemeinschaftsgaragen Meißner Berg

Straße hinterm Bahnhof

Wege an den Garagen Paul-Hoyer-Straße Wege an den Gemeinschaftsgaragen an der Tankstelle

Wege innerhalb Kleingartenanlage "Badergarten"

Wege innerhalb Kleingartenanlage "An der Autobahn'

Wege innerhalb Kleingartenanlage "Röderaue"

Wege innerhalb Kleingartenanlage

"Pferdekoppel" Wege innerhalb Kleingartenanlage "Am

Röderstausee'

Wege auf dem Poliklinikgelände

Weg im Altneubau Weg zur Friedenshöhe Weg zum REWE-Markt

Fußweg vor Hotel "Radeburger Hof"

Weg an der Promnitz

Weg Bahnhofstraße 14/16 und Fußwege gegenüber Kinderarztpraxis

Waldweg (hinter Glasstraße)

Öffentliche Feld- und Waldwege Radeburg

Weg entlang der Röder (von Königsbrücker Straße bis Würschnitzer Straße)

Weg von Röderaue nach Oberrödern

Weg von Würschnitzer Straße zur Glasstraße

Weg Richtung Waldrose Weg an der Waldrose

Weg von Würschnitzer Straße zum Wald

Weg unterm Haselnußberg

Kleinnaundorfer Straße (ab Waldweg) Würschnitzer Straße (ab Campingplatz)

Glasstraße

Zufahrt Agrarflugplatz (ab Börnsbach)

Weg zu den Teichen Weg über Haselnußberg

Weg zur Siedlung von Bärwalder Straße Weg von Bärwalder Straße zur Hohle

Wasserburg

Weg von Bärwalder Straße zur Meißner Landstraße

Weg von Röderaue zur Königsbrücker Straße Weg von Königsbrücker Straße Richtung Oberrödern

Weg von Großenhainer Straße Weg an der Königsbrücker Straße

Grenzweg zu Rödern

Öffentliche Feld- und Waldwege OT Bärwalde

Weg zu den Schönberghäusern Weg zum Bauernteich Naundorfer Straße Straße nach Steinbach Weg nach Bärnsdorf Weg am nördlichen Ortsrand Weinböhlaer Straße Weg zwischen Bauernteich und Weinböhlaer Straße Bärnsdorfer Weg



Zweiradhaus Worlitzsch

Bärwalder Str. 30

01471 Radeburg

RADEBURG

Tolle Angebote, faire Preise und ein Superservice: Für unsere Kunden haben wir immer ein offenes Ohr. Und jede

Menge wertvoller Tips und Infos. Denn:

2765

Die Neue "900" SUZUKI

ist ab Januar im Angebot

Ein Besuch lohnt sich

Leihfahrzeug

- Kinderauto
- Kindermotorrad

Im Angebot

- Motorrad Zubehör
- Bekleidung
- Simson Fahrzeuge
- Motorsägen Stihl
- Freischneider Stihl



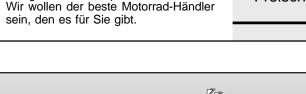
Karosserie- und Fahrzeugbau Unfallreparatur für alle Kfz-Typen Helfried Wirthgen Mitglied im Landesinnungsverband der

Karosserie- und Fahrzeugbauer Sachsen

Hauptstraße 121 01561 Ebersbach Krs. Großenhain Telefon (03 52 08) 40 54

Hinweis in eigenerSache

Wir empfehlen, Anzeigen maschinenschriftlich oder in Blockschrifteinzureichen. Bei handschriftlichen oder telefonischen Anzeigenbestellungen können wir keine Haftung übernehmen.









Restaurant "Zum Moritz"

(ehemals Haushaltschule) Schulstraße 5, Radeburg

Das Team der Gaststätte und der Geschäftsführer Reinhard Rüster freuen sich auf Ihren Besuch.

Faschingsmoden für "Alle"

Verkauf, Verleih und Zubehör

Frisur und Schminken

Mo + Do 16.00 - 18.00 Uhr im **Brautstübe1**

M. + K. Ulbrich, A.-Bebel-Str. 18 01468 Moritzburg, **2** 035207/452

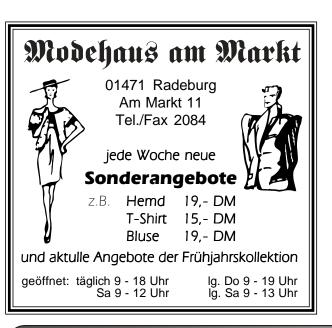
Fachgeschäft für

Gardinen-Einrichtungen

- Gardinen
- Dekostoffe
- Bänder
- Stilgarnituren
- Jalousien
- Vertikal-Lamellen
- sämtliches Zubehör

Fa. S. Klinger 01471 Radeburg Dresdner Straße 20 Tel. 035208 / 2517

Anzeigen RAZ- Seite 14





☎ (0171) 2404596

RAZ- Seite 15 Anzeigen

GLASEREI, FENSTER ,TÜREN, ROLLADEN

- Glaswölbscheiben
- Sicherheitsverglasung
- Bauverglasung



W= 1.8 k/m²

PAX - FRANKENFENSTER bringt Ihnen:

- Energieeinsparung mit Dreikammerprofilen patentiert und Wärmeschutzverglasung
- Sicherheit mit anerkannten Sicherheitsbeschlag
- eine ausgezeichnete Statik der Elemente durch volle Stahlaussteifung aller Profile und deren korrosionsfreier Lagerung
- günstige Preise
- Finanzierungsprogramme möglich

Fachbetrieb: Vilma Pfaltz Meißner Berg 70 • 01471 Radeburg Tel. 0161 4303412

WOECKE Schornsteinbau Schornsteinsanierung

- Fachberatung rund um den Schornstein
- Schornsteinreparaturen und Neubau
 Schornsteinsanierung in Edelstahl und Keramik

01471 Radeburg · Großenhainer Platz 6 Tel. (035208) 2845

DANKSAGUNG

Für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden sowie ehrendes Geleit beim Heimgang meiner lieben Mutter, Oma und Uroma

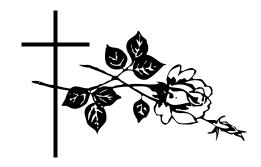
Elsa Richter

geb. Pretzschel geb. 01.03.1908 gest. 31.12.1993

möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer Sohn Heinz und Frau Gertraude Enkel Christina und Mann Uwe Urenkel Mandy und Jan

Radeburg, im Januar 1994



Einem vergangenen Leben einen würdevollen Abschluß

Bestattungseinrichtung Radeburg Zweigniederlassung der Bestattungseinrichtung Radebeul GmbH

Ihr Berater und Helfer in allen Bestattungsangelegenheiten

Sie erreichen uns:

Montag bis Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr Heinrich-Zille-Str. 6, 01471 Radeburg, Tel. Radeburg **4368** sowie Tag und Nacht an Sonn- und Feiertagen über

Heimbürgin Frau Keim Hauptstr. 67 01471 Berbisdorf Tel. Radeburg 2831 Herrn Grimmer Uferstraße 17a 01445 Radebeul Tel. Radebeul 728682

In den schweren Stunden des Abschiedes erledigen wir in Ihrem Sinne alle anstehenden Tätigkeiten, Formalitäten und Vermittlungen.

Anzeigen RAZ- Seite 16



Tag und Nacht erreichbar Familie Manfred Balbrink

Dresdner Str. 8 • 01471 Radeburg **Tel. (035208) 2403**

Eine würdevolle Bestattung muß nicht teuer sein.

Dresden GmbH • Gompitzer Str. 29 • 01157 Dresden Im Trauerfall...

- ... helfen wir sofort und zuverlässig.
- * Erledigung aller Formalitäten
- * Rat und Auskunft jederzeit
- * Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- * Überführungen im In- und Ausland
- * Bestattungsvorsorge
- ⋆ Vorsorge- Versicherungen
- Auf Wunsch Beratungen im Trauerhaus

Tag und Nacht erreichbar

0351/4110272 oder 570451

Trauer- oder Sargfeiern in eigener Feierhalle auch Samstag und Sonntag möglich

DANKSAGUNG



Für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumen beim Abschiednehmen von meinem lieben Mann, unserem lieben Vater und Opa

Bernd Klaubert

geb. 05.09.1938 gest. 29.11.1993

möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichen Dank aussprechen.

In stiller Trauer die Hinterbliebenen

Radeburg, im November 1993

DANKSAGUNG



Für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden sowie ehrendes Geleit und stillen Händedruck beim Abschiednehmen von meinem lieben Mann

Konrad Schiefner

geb. 09.05.1912 gest. 27.11.1993

möchten wir uns auf diesem Wege herzlich bedanken.

In stiller Trauer seine liebe Frau Gertrud Bruder Arno und Gerda und Angehörige

Radeburg, im November 1993

DANKSAGUNG

Für die zahlreiche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden beim Abschiednehmen von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Oma

Dora Jobst

möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichen Dank aussprechen.

> In stiller Trauer Die Hinterbliebenen

Radeburg, im Dezember 1993

DANKSAGUNG



Für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden sowie ehrendes Geleit und stillen Händedruck beim Abschiednehmen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Frau

Erika Hanske

geb. Brußig

geb. 09.07.1916 gest. 12.12.1993

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Nachbarn, Bekannten und Freunden herzlich bedanken.

In stiller Trauer Margit Fuhrmann und Familie Gisela Förster und Familie

Radeburg, im Dezember 1993

RAZ- Seite 17 Anzeigen



Autohaus Wachtel

01561 Kalkreuth Hauptstraße 36 A Tel. 03522 / 7327



AUS UNSEREM GEBRAUCHTWAGENANGEBOT: Werkstattgeprüft, TÜV und AU neu, mit Garantie

BMW 318i, neues Modell, EZ: 06/91, 1,8 I, 83 kW (113 PS), rot met., ABS, ZV, elektr. SSD, Radio, Color, Telefon, 60.000 km.

Preis: 31.900,- DM.

VW Golf II, EZ: 12/90, 1,4 I, 40 kW (55 PS), weiß, 2 Türen, Radio, 5-Gang, 40.150 km. Preis: 13.900 DM.

VW Golf III GL, EZ: 05/92, 1,8 I, 55 kW (75 PS), silber met., elektr. SSD, ZV, elektr. Spiegel, Color, get. Sitzbank, Radio, 18.000 km.

Preis: 23.900,- DM.

Renault R 21 Newada, EZ: 12/87, 1,8 I, 69 kW (94 PS), grün met., Kombi, Color, Radio, Servo, 98.000 km. Preis: 9500,- DM.

Honda CRX, EZ: 12/87, 1,6 I, 92 kW (125 PS), weiß, SSD, Radio, Servo, 98.000 km, ATM. Preis: 9500,- DM.

VW Bus Diesel, EZ: 9/92, 2,4 I, 57 kW (78 PS), blau, 9 Sitze, Pkw-Zul., Color, Radio, Standheizung, AHZV.

Preis: 37.900.- DM.

VW Taro Diesel, EZ: 11/91, 2,4 l, 61 kW (80 PS), blau, Servo, 5-Gang, 17.000 km. Preis: 15.900,- DM.

Fiat Tempra, EZ: 02/91, 1,6 I, 57 kW (78 PS), grau met., Color, Radio, 5-Gang, ZV, Servo, 20.000 km.

Preis: 15.000,- DM.

Audi 100 2,8 E, EZ: 09/91, 2,8 I, 128 kW (174 PS), zyclam met., ABS, ZV, elektr. SSD, Radio, 48.000 km. Preis: 35.900.- DM.

VW Passat Var., EZ: 04/93, 2,0 I, 85 kW (115 PS), blau met., ABS, ZV, 5-Gang, Servo, 18.000 km. Preis: 28.900,- DM



Otto Quast

Bauunternehmen GmbH

An der Promnitz 25 **01471 Radeburg**

Telefon: 035208-2301

Hochbau
Ingenieurbau
Fertigteilbau
Fertiggaragen
Großformat-Deckenplatten
Tiefbau
Abbrucharbeiten
Pfahlgründungen
Straßenbau
Wasserbau

Schlüsselfertige Industriebauten Schlüsselfertige Wohnhäuser Sanierungen aller Art

Dorfstraße 2



¥ ElektroŸberprŸfung

Hauptstraße 1

Elektro-

INSTALLATION

Werkstatt gešffnet: Mo - Fr 7 - 17 Uhr ¥ Elektroreparaturen ¥ Elektroinstallation Laden gešffnet: Mo -Fr 9 -18, Sa 9 - 12 Uhr ¥ Elektro Klein- und Gro§gerŠte

FACHGESCHÄF1

¥ Lampen und Leuchten aller Art

Unsere Kombination von Elektrowerkstatt und Fachhandelsgesch Sft f\(^{\text{Y}}\)r Bosch und Siemens sichert Ihnen hohe Qualit\(^{\text{S}}\)t zu g\(^{\text{Y}}\)nstigen Preisen, qualifizierte Beratung, kompletten Werksservice einschlie\(^{\text{S}}\)lich Anlieferung, Abholung und Entsorgung.

Tel. Werkstatt: 2521

Telefon Gesch\(^{\text{S}}\)ft: 2547 **SIEMENS • BOSCH**

Anzeigen RAZ- Seite 18



Raumausstattung **Siegfried Meinert**

Polsterei Gardinen & Zubehör Sonnenschutzanlagen auch für VELUX Wohndachfenster Bodenbelege m. Verlegung

BERATUNG - VERKAUF SERVICE

Wir wünschen all unseren Kunden ein gesundes neues Jahr

Impressum: Der Radeburger Anzeiger erscheint i.d.R. 2 mal im Monat, jeweils zum Monatsanfang und zur Monatsmitte. Im Juli, August und Dezember erscheint er nur zum Monatsanfang. Anzeigenschluß für die erste Ausgabe ist der 20. des Vormonats, Anzeigenschluß für die zweite Ausgabe der 5. des laufenden Monats. Der Radeburger Anzeiger ist das Amtsblatt der Stadt Radeburg mit Bärwalde und der Gemeinden Bärnsdorf, Berbisdorf, Bieberach, Dobra, Ebersbach, Freitelsdorf, Großdittmannsdorf, Naunhof, Rödern, Steinbach und Würschnitz-Kleinnaundorf. Herausgeber, Redaktion, Layout, Satz und Anzeigenannahme: Werberedaktion Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. 4309. Redaktionsbeirat: Frau Fuhrmann, Frau Hadasch, Herr Koch, Herr Kroemke, Herr Vetters. Preis für eine Anzeigenseite: 450 DM, der Preis für die einzelne Anzeige entspricht dem Platzanteil auf der Seite. Für private Anzeigen 50 % Ermäßigung, für unveränderte Wiederholungsanzeigen 10 % Rabatt, Kleinanzeigen (bis 130 Zeichen, einspaltig, 2cm Höhe) 5,- DM, für Gemeindeverwaltungen, gemeinnützige Vereine und nichtkomerzielle Veranstaltungen kostenlose Veröffentlichungsmöglichkeit.

Rechte: Nachdruck, auch auszugsweise, oder Kopie, auch von Teilen, einschließlich Teilen aus Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Urheber. Für von uns gestaltete und gesetzte Anzeigen bleiben alle Rechte vorbehalten. Verstöße werden nach dem Urheberrechtsgesetz geahndet.



mir erwiesenen Aufmerksamkeiten und Freundlichkeiten, möchte ich mich hiermit ganz herzlich bei allen lieben Gratulanten bedanken.

Mit freundlichem Gruß Gertrud Dorn

ACHTUNG! Neue Telefonnummer 0172/5300595

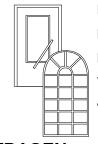
Steuerberatungsgesellschaft Schenk GmbH und

Landwirtschaftliche **Buchstelle**

Radeburg, Radeberger Str. 15







Haustüren

Bauelemente

Markisen

Verglasungen



Kunststoff - Fenster

+Bauelemente GmbH Reparaturen aller Art

100 JAHRE FENSTER- UND TÜRENBAU

FRAGEN SIE NACH UNSEREN JUBILÄUMS-SONDERPREISEN...

bei Müller ist ein Garant für Qualität, der sich auf lange Erfahrung gründet. Bei Müller erhalten Sie Fenster und Türen, Decken- und Wandverkleidungen eigener Produktion aus Holz und Kunststoff, ohne jeglichen Zwischenhandel. Wir führen sämtliche Bautischlerarbeiten und Montageleistungen komplett aus, geben selbst-verständlich Garantie und sind auch nach der Montage für Sie erreichbar.

> Wir freuen uns auf Ihren Besuch, auch zu einer Betriebsbesichtigung. Schauen Sie zu, wie Ihre Fenster oder Türen entstehen!

Bautischlerei Müller GmbH • Hauptstr. 3 • 01561 Reinersdorf • Tel./ Fax Baßlitz 506

RAZ- Seite 19 Anzeigen

Anzeige RAZ- Seite 20